

Aktion:
In jedes Haus

Authentisch

K 5010 F · Nummer 269

Januar/Februar 2012



Liebe Freunde von AJH!

Vor einigen Wochen rief mich ein befreundeter Geschäftspartner an, um mir mitzuteilen, dass er zum Jahresbeginn 2012 seinen Betrieb schließen und in den vorgezogenen Ruhestand gehen will. Zunächst war ich geschockt, doch dann wurde ich regelrecht neidisch und die Gedanken an einen wohlverdienten Ruhestand ließen mich nicht los. Wäre das nicht prima, allen Stress hinter sich zu lassen und mal zur Ruhe zu kommen? Langweilig würde es mir bestimmt nicht.

Doch abgesehen davon, dass ich mir den Ruhestand weder finanziell, noch von meinem Alter her schon erlauben könnte, kam mir sofort ein Wort von Jesus in den Sinn: „Handelt, bis ich wiederkomme!“ (Lukas 19,13). Das Leben mit Jesus kennt also keinen Ruhestand – oder vielleicht doch?

Nun, in dem Satz von Jesus finden wir auch ein wunderbares Versprechen. Er sagt: „Ich komme wieder!“ Vielleicht im vor uns liegenden Jahr?! Und allen, die diesem Kommen Jesu bewusst entgegengehen, gilt auch die Zusage: „Es wartet auf Gottes Volk noch eine Zeit vollkommener Ruhe. Und wer an Gottes Ruhe Anteil bekommt, darf von all seiner Arbeit ausruhen“ (Hebräer 4,9-10). Wunderbar. Das ist unendlich viel mehr als ein Rentnerdasein je bieten könnte.

Aber, bis dahin gilt die Aufforderung: „Handelt!“ Jesus möchte, dass wir daran mitwirken, dass noch viele Menschen die Frohe Botschaft hören und sich mit uns auf den Weg zu diesem herrlichen Ziel machen. Lassen wir uns doch motivieren, auch 2012 Gott „mit Herzen, Mund und Händen“ zu dienen, wie es in einem Lied heißt. Ohne Ihre tatkräftige Mithilfe wäre die Arbeit von AJH im vor uns liegenden Jahr nicht möglich.

Wenn wir also in das neue Jahr gehen, dann wollen wir uns dieses Wort von Jesus zu Herzen nehmen: „Handelt, bis ich wiederkomme!“

Herzlichen Dank, dass Sie mit dabei sind!

Ihr Udo H. Schmidt (Kuratoriumsvorsitzender)

Raus aus der Burg

Für Japaner, Briten, Franzosen oder Amerikaner ist die Stadt Rothenburg ob der Tauber eine besondere Attraktion. Ihr perfekt erhaltenes mittelalterliches Ambiente zieht Touristen jedes Jahr in den Bann. Die Zeit scheint hier stehen geblieben zu sein. Die Menschen dieser nordbayrischen Stadt gelten als sehr religiös und konservativ eingestellt. Kirche und Priester haben das Sagen. Die Reformation Luthers ist weitgehend ohne Auswirkungen geblieben.

Unser Plan: Drei Studenten verlassen die „sichere Burg“ der Bibelschule für zwei Monate, um den Menschen in der Burgstadt das Evangelium zu bringen. „Raus aus der sicheren Burg“ heißt auch das Motto der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Evangelisch freikirchlichen Gemeinde am Ort. Die Pastoren Möschel und Mokros sind sich einig: Wenn wir nicht zu den Menschen gehen, erfahren sie nichts von der befreienden Botschaft der Gnade Jesu.

Deshalb unser Motto und Aufruf für das Jahr 2012: Raus aus der Burg und hin zu den Menschen.



Das neue Jahr – was wird es bringen?



Welchen Sinn haben „Pleiten“, „Pech“ und „Schicksalsschläge“ in unserem Leben? Für den einen sind sie ein Hinweis darauf, dass es vermutlich keinen Gott gebe, andere haben sie gerade zu Gott hingetrieben.

Dieser Flyer zeigt anhand einer biblischen Geschichte, dass Gott einen guten Plan für unser Leben hat und ihm nichts entgleitet. **Deshalb eignet sich der Flyer sowohl für suchende Menschen als auch für Christen zur Ermutigung.**

- ▶ „Was soll ich tun?“ Menschen fragen gerade zum Jahresbeginn nach der Richtung für ihr Leben. Nutzen Sie den Flyer, um ihn in Ihrem Stadtteil zu verbreiten. Von Haus zu Haus verteilt, wird auch keiner vergessen.
- ▶ „Auch das noch.“ Menschen sind mit sich und ihren Lebenswegen im Unreinen. Neue Vorsätze müssen dann her. Geben Sie diesen Flyer gezielt an Ihre Freunde weiter.
- ▶ Als Pastor oder Gemeindeglied können Sie mit diesem Flyer Ihre Glaubensgeschwister für das neue Jahr ermutigen. Denn Gott meint es gut mit uns.

4-YOU

Missionarische Ideen für aktive Christen

Werde ein AJH-Botschafter

Du bist in Deiner Gemeinde engagiert und findest unsere Arbeit gut und wichtig? Dann bist Du hier genau richtig. Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter, die in ihrem Umfeld den Gedanken der Hausmission weitergeben. Als AJH-Botschafter gehört es zu Deinen Aufgaben,

- regelmäßig unsere neuesten Flyer und Infoblätter Authentisch mit Gebetskalender in der Gemeinde auszulegen (natürlich in Absprache mit der Gemeindeleitung. Wir schicken Dir die gewünschte Menge.)
- gemeinsam mit uns zu überlegen, wie wir Eurer Gemeinde Impulse geben können
- uns auf Gelegenheiten aufmerksam zu machen, wo wir bei einer Veranstaltung in der Nähe einen Infostand aufbauen könnten

Falls Du Interesse an dieser Aufgabe hast, kreuze auf dem Zahlschein das entsprechende Feld an oder schicke uns einfach eine E-Mail. Ein Botschafter-Paket mit Mitarbeiterhilfen liegt für Dich schon bereit. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Dir.



Spendenprojekt „Starthilfe 2012“

Kaum hat das Jahr begonnen, stehen auch schon die ersten Einsätze an. Insgesamt sollen 20.000 Flyer durch unsere drei Praktikanten weitergegeben werden. Die genauen Orte finden Sie auf der Rückseite. Dann sind wir schon mit der Vorbereitung der Osterverteilung beschäftigt. Der Flyer „Ostergruß“ muss in den nächsten Wochen bereits gedruckt werden.

Da erfahrungsgemäß die Spendeneingänge im Januar sehr niedrig ausfallen, bitten wir Sie um konkrete Hilfe. Jede Starthilfe für 2012 ist uns herzlich willkommen. Danke sehr!

Ein Seminar, das herausfordert und verbindet

Die besondere Stärke des neuen Seminars „Feste feiern – Impulse von Gott“ ist es, die jüdischen Wurzeln christlicher Feiertage zu entdecken. Eine spannende Zeitreise für Ihre Gemeinde. Hier die einzelnen Inhalte, die auch als Einzelstunden gehalten werden können:

► Modul 1: Gott liebt es, Feste zu feiern

Feste sind von Gott bestimmte Feiertage. Es sind nicht unsere, sondern seine Feste, die alle eine große Bedeutung haben. So sollen wir für das Wichtigste Zeit haben – für den geschenkten Wochenkurzurlaub Gottes - den „Sabbat“, Samstag oder Sonntag.

► Modul 2: Gott liebt es, uns Gutes zu tun

Der Tag des Neustarts für Israel war die Befreiung aus der Unterdrückung – „Das Passah“. Jesus Christus wurde unser Passahlamm. Die Tage der ungesäuerten Brote und der Erstlingsgarbe schließen sich an: Jesus, die Garantie unserer Auferstehung.

► Modul 3: Gott liebt es, uns Geschenke zu machen

Das Fest der Erstlingsbrote – „Schawuot“ (Pfingsten) gehört zu den großen Pilgerfesten. Wir sehen uns verschiedene Zählweisen, zwei Zeitpunkte des Jahresbeginns, den religiösen und staatlichen Kalender, die Jahres-Zeitrechnungen und eine Übersicht der Feste an. Zum Schluss rufen uns Fanfarenklänge zum Gedenken. Das Posaunenfest – „Rosch ha-Schana“, erinnert uns an den Tag der Rechenschaft für unsere Taten.

► Modul 4: Gott liebt es, wenn wir fröhlich sind

Der Tag, der alles verändert, ist der Tag der Versöhnung – „Jom Kippur“.

Dann die Freude beim Feiern des Laubhüttenfestes – „Sukkot“ zur Erinnerung an die Wüstenwanderung. Und zum Ausklang ein kurzer Abstecher zu den „neuen“ Festen: Weihnachten, Himmelfahrt, Reformationstag und Buß- und Betttag.

Dieses und weitere Seminare können Sie mit einem unserer Gebietsleiter in Ihrer Gemeinde durchführen. Eine ausführliche Information erhalten Sie im Internet oder über den Seminarprospekt, den Sie mit dem Zahlschein anfordern können.



„Goldene Zeiten“ – Werte neu entdecken

Ein neues Evangelisationsprojekt von AJH. Freuen Sie sich mit uns auf die in Planung befindliche Ausstellung. Die Motive von neun Feiertagen sollen helfen, das Evangelium auf überraschende Weise zu entdecken. Das oben beschriebene Gemeindegemeinschafts-seminar bereitet die Gemeindeglieder auf die Inhalte vor.

Demnächst erfahren Sie mehr darüber.

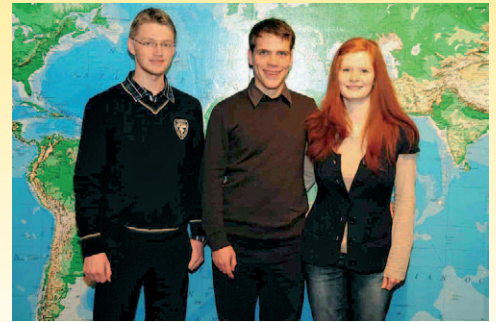




Termine im Jahr 2012

Praktikanteneinsätze

| | |
|---------------------------|---|
| 11. bis 21. Januar | Unterstützung des Bibelkreises Rennerod |
| 21. Januar bis 5. Februar | Verteilung in Rothenburg o. d. Tauber, Bayern |
| 5. bis 24. Februar | Einsatz in Bielefeld zur Unterstützung von ProChrist regional |



Unser Praktikantenteam (v.l.n.r.): Erwin Laukard, Simon und Julia Lindenfelser

Missionseinsätze für Jedermann

| | |
|-----------------------|---|
| 14. bis 21. März | Jörg Michelson leitet eine Einsatzwoche in Zusammenarbeit mit ProChrist in Bielefeld. Gleichzeitig findet eine Evangelisationswoche mit Ulrich Parzany statt. |
| 17. bis 23. September | Aktiv-Freizeit in Kottengrün, Sachsen. Einsatz für Jesus, Bibelarbeiten und Ausflüge machen diese Woche zu einem prägenden Erlebnis. |

Interessierte können über den Zahlschein den ausführlichen Freizeitprospekt bestellen.

Seminartermine

| | |
|---------------------|--|
| 22. bis 24. Juni | Seminarwochenende in der OASE in Wienhausen. Jörg Michelson spricht zum Thema: „Authentisches Christsein“ |
| 7. bis 9. September | Schulung im Seminarzentrum OASE in Wienhausen. Das Thema von Jörg Michelson lautet: „Den Alltag meistern“ |

Anmeldung unter Tel.: 0 51 49 - 98 9118 oder E-Mail unter bruderhand@bruderhand.de

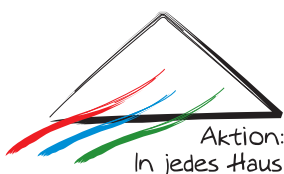
| | |
|-------------|--|
| 18. Februar | Das Seminar „Gott ist anders“ mit Ulrich Krieger im Bibel-Center |
| 18. August | Dieser Tag mit Ulrich Krieger steht unter dem Thema: „Unverdiente Belohnung“ |

Anmeldung direkt in Breckerfeld unter Tel.: 0 23 38 - 10 71 oder per E-Mail unter info@bibel-center.de

Laden auch Sie uns ein, andere haben bereits profitiert

„Im Rahmen unserer Espelkamper Missionstage hatten wir Jörg Michelson von der AJH bei uns. Er referierte zum Thema „Missionarisch leben – damit mein Ort von Jesus erfährt!“ Ca. 70 Mitarbeiter/-innen aus verschiedenen Gemeinden waren gekommen, um sich zuzurüsten zu lassen. Zunächst hörten wir Grundlegendes aus der Bibel zu unserem missionarischen Auftrag an unseren Mitmenschen. Das war eine gute Herausforderung und weckte Motivation. Dann bekamen wir viele praktische Impulse, wie man Gespräche mit Suchenden beginnen und führen kann. So schöpften wir Mut, uns mit neuer Zuversicht auf unser „Missionsfeld Alltag“ zu wagen!“

Wilfried Jotter, Prediger



Telegrafienstraße 25
42477 Radevormwald
Telefon (0 21 95) 91 56-0
Telefax (0 21 95) 91 56-19
E-Mail: ajh@ajh-info.de
Internet: www.ajh-info.de
www.entdecke-neues.de

Missionsleitung: Ulrich Krieger und Bernd Tocha

Spendenkonto: KD-Bank, Dortmund (BLZ 350 601 90) Kto. 1 011 414 016

Gebietsleitung Nord

Jörg Michelson, Kiefernweg 32, 28857 Syke
Telefon 0 42 42 - 93 77 01
E-Mail: Nord@ajh-info.de

Gebietsleitung Süd

Ulrich Krieger, Langgönsener Straße 16
35625 Hüttenberg
Telefon 0 64 03 - 40 15
E-Mail: West@ajh-info.de

Redaktion: AJH-Roemerscheidt@ajh-info.de

